

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der deutschen Ausgabe	5
Vorwort der italienischen Ausgabe	9
Einführung	13
Abkürzungen	21

TEIL 1 DIE GROSSEN ETAPPEN

<i>Die Anfänge der Reform</i>	25
1. Der Schlüssel zur Liturgiereform	25
1. Reformbewegung 25 – 2. Die „Pius-Kommission“ (1948–1960) 27 – 3. Liturgische Literatur 30 – 4. Der Kongreß von Assisi (1956) 31	
2. Die Vorbereitungskommission	34
1. Zusammensetzung der Kommission 34 – 2. Erste Zusammenkunft (Herbst 1960) 37 – 3. Zweite Zusammenkunft (Frühjahr 1961) 38 – 4. Dritte Zusammenkunft (Winter 1962) 41 – 5. Die Kirchenmusik 42 – 6. Die lateinische Sprache 43 – 7. „Der Weg der Läuterung“ 45 – 8. „In Frieden vereint mit den Heiligen“ 48	
3. Die Liturgiekonstitution auf dem Konzil	50
I. Geschichtliches 50 – II. Verbesserungen und Veränderungen 53 – III. Veröffentlichung 59	
4. Grundlegende Prinzipien	61
I. Wegweisende Prinzipien 61 – II. Prinzipien für die Praxis 61	
5. Die „konstituierende“ Versammlung des „Consilium“	72
6. Motuproprio „Sacram Liturgiam“	77
I. Geschichtliches 77 – II. Inhalt 79 – III. Zustimmung und Ablehnung 81	

7. Organisation der Arbeit	83
I. Vorbereitung 83 – II. Gesamtplan der Liturgiereform 86 – III. Vorstellung des „Plans“ 88	
8. Die Gottesdienstkongregation	92
I. „Consilium“ und Ritenkongregation 94 – II. Versuche, das „Consilium“ zu organisieren 96 – III. Das „Consilium“ innerhalb der Reform der Kurie 101 – IV. Die Gottesdienstkongregation 103	
<i>Erste Durchführungen</i>	121
9. „7. März 1965“: Übergang vom Latein zur Volkssprache	121
1. Erste Schritte 123 – 2. Präfation in der Volkssprache 125 – 3. Der Römische Kanon 127 – 4. Gegen das Konzil? 131	
10. Änderungen im Meßbuch	136
I. „Ordo Missae“ und „Ritus servandus“ 136 – II. Änderungen zur Karwoche 138 – III. Gesang 142	
11. Konzelebration	145
I. Vorbereitung des Ritus 145 – II. Experimente 146 – III. Endgültiger Ritus 149 – IV. Inhalt 151 – V. Interritueller Konzelebration 154 – VI. Kommunion unter beiden Gestalten 156	
<i>Zwei Wirkungskreise</i>	157
a) Vorbereitung der Liturgiereform	157
12. Versammlungen	157
I. Versammlungen im Vorfeld 157 – II. Ordentliche Versammlungen 157 – III. Vollversammlungen: erste 160 – zweite 162 – dritte 164 – vierte 166 – fünfte 168 – sechste 171 – siebte 174 – achte 182 – neunte 188 – zehnte 193 – elfte 199 – zwölfte 206 – dreizehnte 209 – IV. Plenarkongregationen: erste 213 – zweite 214 – dritte 217	
13. Beobachter beim „Consilium“	220
b) Förderung der liturgischen Pastoral	225
14. Briefe an die Vorsitzenden der Bischofskonferenzen	225
I. Rundbriefe 226 – Erster 227 – Zweiter 230 – Dritter 232 – Ein nie versandter Rundbrief 234 – II. Einzelne Stellungnahmen 235	
15. Zusammenkünfte	240
I. Zusammenkunft der Übersetzer der liturgischen Bücher (9.–13. November 1965) 240 – II. Begegnungen mit den Vorsitzenden der nationalen Liturgiekommissionen 243 – III. Beziehungen zu den	

Schriftleitern der liturgischen Zeitschriften 246 – IV. Treffen der Sekretäre der nationalen Liturgiekommissionen 252	
16. Übersetzungen	254
1. Gemischte Kommissionen 254 – 2. Instruktion über die Übersetzung der liturgischen Texte 257 – 3. Vorläufige Übersetzungen 260 – 4. Vollständigkeit der liturgischen Bücher 261 – 5. Übersetzungen der sakramentalen Formeln 262 – 6. Veröffentlichung liturgischer Bücher 266	
17. „Notitiae“	269
Flankierende Maßnahmen 272 – a) „Dokumente und Hilfsmittel zu „Notitiae““ 273 – b) Dokumente zur Liturgiereform 273 – c) Promptuarien 276	
<i>Kreuze der Reform</i>	279
18. Experimente	279
I. Nicht gebilligte Experimente 279 – II. Stellungnahmen zu den Experimenten: 1. Erklärung des „Consilium“ (1965) 281 – 2. Erklärung der Ritenkongregation und des „Consilium“ (1966) 282 – 3. Dritte Instruktion (1970) 283 – III. Vom „Consilium“ genehmigte Experimente 284	
19. Anpassungen	288
20. Gegner der Reform	299
1. „Una voce“ 299 – 2. Die „Gegenreform“ organisiert sich 300 – 3. Die „häretische“ Messe 307 – 4. Der Angriff auf die päpstliche Autorität 313 – 5. Die Haltung des Heiligen Stuhles 319 – 6. Die Verpflichtung des Missale 322	

TEIL 2

GEMEINSAME TEILE DER NEUEN LITURGISCHEN BÜCHER

21. Der Kalender	329
I. Geschichtliches 329 – 1. Erster Bericht (1965) 330 – 2. Zweiter Bericht 332 – 3. Prüfung durch die Kurie 333 – 4. Päpstliche Genehmigung und Veröffentlichung 337 – 5. Neue Änderungen 339 – II. Die Teile des Kalenders: Proprium de tempore 343 – Proprium der Heiligen 345 – III. Verschiedene Fragen: 1. Gebotene Feiertage 347 – 2. Sonntagsheiligung 349	

22. Allerheiligenlitanei	351
1. Grundlinien für die Revision 351 – 2. Beseitigung von Verdoppelungen 352 – 3. Vielfalt der Formen 353 – 4. Das Verzeichnis der Heiligen 353	

23. Commune-Texte	355
-----------------------------	-----

TEIL 3
MISSALE

24. „Ordo Missae“	361
I. Die „missa normativa“ 361 – Erste Phase der Arbeiten 362 – Fortsetzung der Arbeiten 365 – Erstes Schema der „missa normativa“ 367 – Schema A 368 – Schema B 369 – Schema C 369 – II. Die „missa normativa“ auf der Bischofssynode 371 – Die „Päpstlichen Wünsche“ 376 – Fragen zur Messe 378 – III. Die „missa normativa“ im Beisein des Papstes 385 – Die probeweisen Feiern mit der „missa normativa“ 387 – Überprüfung 390 – Bemerkungen des Papstes 390 – der Geistlichen 392 – der Laien 394 – „Die Wünsche des Papstes“ 396 – IV. Prüfung durch die Präfekten der Dikasterien 399 – V. Letzte Etappe: Abermalige Überprüfung durch den Papst 404 – Korrekturen am Römischen Hochgebet 408 – VI. Veröffentlichung des Ordo Missae 411 – Apostolische Konstitution „Missale Romanum“ 412 – Institutio generalis des Römischen Missale 413 – Inkrafttreten 419	

25. Das neue Missale Romanum	421
I. Dokumente 422 – II. Sakramentar 424 – 1. Euchologischer Reichtum 424 – 2. Commune-Texte 426 – 3. Messen für verschiedene Anliegen 427 – 4. Besondere Riten 430 – 5. Das Allgemeine Gebet 431 – 6. Gesänge 433	

26. Das Lektionar des Römischen Missale	435
I. Lektionar zur Erprobung für die Wochentage: 1. Die deutsche Leseordnung 435 – 2. Die französische Leseordnung 437 – 3. Die Leseordnung des „Consilium“ 437 – 4. Besondere Lektionare 438 – II. Das Meßlektionar 439 – 1. Zielsetzung 439 – 2. Kriterien 439 – 3. Materialsammlung 441 – 4. Überprüfung auf der siebten Vollversammlung (1966) 444 – 5. Bericht an den Papst 448 – 6. Umfrage 450 – 7. Päpstliche Approbation 450 – 8. Veröffentlichung 451 – 9. Lektionar für die Sonn- und Feiertage 452 – 10. Lektionar für die Wochentage 453 – 11. Lektionar für die Gedenktage der Heiligen 453 – 12. Messen bei besonderen Anlässen 454 – 13. Zwischengesänge 454 – 14. Erste Verwirklichung 455	

27. Messen für besondere Gruppen 457
 I. Anfänge 457 – II. Studium des Problems 460 – III. Das Schicksal der
 Instruktion 466
28. Direktorium für Messen mit Kindern 469
 I. Geschichtliches 469 – II. Inhalt 476
29. Eucharistische Hochgebete 479
 I. Neue Eucharistische Hochgebete: 1. Rückkehr zur echten Tradition
 479 – 2. Vorfragen 481 – 3. Zweites Eucharistisches Hochgebet 488 –
 4. Drittes Eucharistisches Hochgebet 488 – 5. Viertes Eucharistisches
 Hochgebet 490 – 6. Das alexandrinische Hochgebet (Anaphora) des
 hl. Basilius 490 – 7. Der „lange Marsch“ 493 – II. Rundbrief „Euchari-
 stiae participationem“ 497 – 1. Arbeit der Studiengruppe 499 –
 2. Überprüfung bei der Plenarkongregation 503 – 3. Letzte Phase 505
 – 4. Die „Litterae circulares“ 507 – III. Besondere Hochgebete 509 –
 a) für Messen mit Kindern und um „Versöhnung“ 510 – b) für Hol-
 land und Belgien 515

TEIL 4

LITURGIA HORARUM

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES

30. Generalstruktur des Stundengebets 523
 I. Erste Phase (1964–1965) 523 – Das Problem der Psalmen 525 – Sin-
 nesänderung 527 – Stellungnahme des Papstes 530 – Aufs neue beim
 „Consilium“ 530 – II. Zweite Phase (1966–1967): Neue Grundstruktur
 533 – Das Muster für eine Woche 538 – Auf der Bischofssynode 540 –
 Endgültige Entscheidung seitens des Papstes 541 – III. Letzte Phase
 (1968–1972) 545 – Befragung der Bischöfe 546 – Experimente mit dem
 Psalterium 547 – Verpflichtung 550
31. Die Aufteilung der Liturgia Horarum 553
 I. Die Institutio generalis zum Stundengebet 555 – Psalterium: 1. Psal-
 men 557 – 2. Cantica des Neuen Testamentes 558 – 3. Der lateinische
 Text der Psalmen 559 – II. Die biblischen Lesungen 566 – Verhältnis
 Offizium – Messe 570 – Lectio brevis 571 – III. Väterlesungen 571 –
 IV. Hagiographische Lesungen 579 – V. Hymnen 581 – VI. Gesänge
 584 – VII. Preces in Laudes und Vesper 588
32. Ordensleute und Stundengebet 592
 I. Prim 593 – II. Volkssprache 593 – II. Die „Notificatio“ 599 –
 IV. Experimente 601
33. Proprien der Diözesen und der Orden 605
 1. Instruktion von 1965 605 – 2. Instruktion von 1970 606 – 3. Sonder-
 riten 609

TEIL 5
SAKRAMENTE

34. Rituale Romanum	613
35. Eingliederung Erwachsener in die Kirche	618
I. Geschichtliches 618 – II. Inhalt: 1. Praenotanda 625 – 2. Verlauf des Katechumenates 627 – 3. Sonderfälle 628 – Ritus der Aufnahme in die volle Gemeinschaft der Kirche 629	
36. Kindertaufe	631
I. Geschichtliches 631 – II. Inhalt 635 – Struktur des Ritus 638 – Andere Formen 642	
37. Firmung	646
I. Geschichtliches: Erste Phase 646 – Zweite Phase: Vorbereitung des Ritus 650 – Veröffentlichung 651 – II. Hauptprobleme 653	
38. Heilige Kommunion	659
I. Kommunion unter beiden Gestalten 659 – 1. Liturgiekonstitution 659 – 2. Vorbereitung des Ritus 660 – 3. Erste Erweiterung 662 – 4. Zweite Erweiterung 663 – 5. Dritte Erweiterung 663 – II. Kommunion „bis in die“ 667 – III. Außerordentlicher Spender der Kommunion 669 – IV. Handkommunion 673 – Befragung der Bischöfe 674 – Status quaestionis 676 – Ausgang der Umfrage 681 – Bemerkungen und Vorschläge 681 – Ergebnisse und Überlegungen 688 – Instruktion „Memoriale Domini“ 689 – Spätere Entwicklungen 692 – V. Kommunion außerhalb der Messe und Verehrung der Eucharistie 694	
39. Versöhnung	697
I. Geschichtliches: Erste Etappe (1966–1969) 697 – Zweite Etappe (1972–1973) 703 – II. Inhalt 710 – Titel 710 – Praenotanda 711 – Die neuen Riten 712 – Die Bußfeiern 714 – Grundelemente 715	
40. Krankensakramente	717
I. Geschichtliches 717 – II. Inhalt 723	
41. Trauung	729
I. Geschichtliches 729 – II. Inhalt: Praenotanda 732 – Besonderes Problem 732 – Trauung während der Messe 734 – Trauung außerhalb der Messe 738 – Trauung eines Katholiken mit einem Ungetauften 738	
42. Heilige Weihen	740
I. Geschichtliches 740 – II. Inhalt 751 – Neuer Plan 754	

TEIL 6

SEGNUNGEN

43. Kirchliche Dienste 759
 I. Erste Phase (1965–1966): 1. Um was geht es? 759 – 2. Vorlage beim „Consilium“ 762 – II. Zweite Phase (1967–1971): 1. Das Staatssekretariat greift ein (1967) 768 – 2. Vorlage bei der Sakramentenkongregation (1968–1972) 771 – 3. Bei der Plenaria der Gottesdienstkongregation 777 – III. Letzte Phase (1972) 780
44. Laien und Liturgie 785
 1. Spender der Eucharistie 785 – 2. Sakramente und Sakramentalien 786 – 3. Gottesdienstfeier am Sonntag 786 – 4. Katechist 790 – 5. Neues Studium über die kirchlichen Dienste 791 – 6. Planung eines Direktoriums für die Dienste der Laien 793
45. Ordensgelübde 796
 I. Geschichtliches 796 – II. Inhalt 799
46. Exequien 805
 I. Geschichtliches 805 – II. Inhalt 807
47. Segnungen im Rituale und Pontifikale 813
 I. Segnungen im Rituale 813 – II. Weihen aus dem Pontifikale 817
48. Abtsweihe/Äbtissinnenweihe 819
 I. Geschichtliches 819 – II. Inhalt 820
49. Jungfrauenweihe 822
 I. Geschichtliches 822 – II. Inhalt 824
50. Kirchweihe/Altarweihe 827
 I. Geschichtliches 827 – II. Veröffentlichung 829
51. Weihe der heiligen Öle 833
 I. Geschichtliches 833 – II. Inhalt 834

TEIL 7

VEREINFACHUNG DER PONTIFIKALRITEN

52. Cappella papalis 841
 I. Entwurf der Reform: 1. Notwendigkeit der Reform 841 – 2. Leitende Prinzipien 842 – II. Die ersten Ausführungen: Die Liturgie auf dem Konzil 844 – III. Papstaltar 849 – IV. Leitung der päpstlichen Zeremonien 850

53. Zeremoniale der Bischöfe 855
 Erste Phase 855 – Das Motuproprio „Pontificalia insignia“ 856 – Vereinfachung der bischöflichen Riten 857 – Zweite Phase 858

TEIL 8

EINIGE BESONDERE DOKUMENTE

54. Instruktionen zur Ausführung der Liturgiekonstitution 863
 A. Erste Instruktion „Inter Oecumenici“: I. Geschichtliches: 1. Start 863 – 2. Grundschemata 864 – 3. Die Vorlage beim Papst 865 – 4. Endgültiger Text 867 – 5. „Vacatio legis“ 869 – II. Inhalt 870 – B. Zweite Instruktion „Tres abhinc annos“: I. Geschichtliches 874 – II. Inhalt 876 – C. Dritte Instruktion „Liturgicae instaurationes“ 878 – I. Geschichtliches 879 – II. Inhalt 883
55. Instruktion über die Verehrung des Allerheiligsten Altarsakramentes 888
 I. Geschichtliches 888 – II. Inhalt 892
56. Liturgie und Seminarien 899
 I. Unterweisung über die Liturgie in den Seminarien: Erste Phase (1965) 899 – Zweite Phase (1966–1967) 902 – Dritte Phase (1970–1972) 905 – Vierte Phase (1974–1975) 908 – II. Konzelebration in den Seminarien 910
57. Marienverehrung 914
 I. Geschichtliches 914 – II. Inhalt 919

TEIL 9

MUSICA SACRA UND LITURGIE

58. Gesang und Liturgie 925
 Voreingenommenheit 926 – Arbeiten des „Consilium“ für Musik und Gesang 930 – Der mühevollste Weg des Graduale simplex 932
59. Instruktion über die Musica sacra 938
 I. Geschichtliches: 1. Ursprung des Dokumentes 938 – 2. Der „Kreuzweg“ der Instruktion 940 – 3. Beim „Consilium“ 942 – 4. Gedämpfter Widerspruch der Musiker im Hintergrund 943 – 5. Vier Punkte an den Heiligen Vater 945 – 6. Eine Konkordanz der Texte 949 – II. Inhalt 951

TEIL 10
VERSCHIEDENES

60. Die Liturgiereform gelegentlich besonderer Anlässe 959
 I. Internationale Eucharistische Kongresse: 1. Eucharistischer Kongreß
 in Bombay (1964) 959 – 2. Eucharistischer Kongreß in Bogotá (1968)
 961 – 3. Eucharistischer Kongreß in Melbourne (1973) 962 – II. Jubi-
 läen: 1. Außerordentliches Jubiläum (1966) 964 – 2. Heiliges Jahr
 (1974–1975) 965 – Das Heilige Jahr in den Ortskirchen 966 – Heiliges
 Jahr 1975 968

SCHLUSSWORT

„Wir haben uns bemüht, der Kirche zu dienen“ 973

ANHANG

Mitglieder und Konsultoren der verschiedenen Organe der Liturgie-
 reform 979
 I. Kommission für die Liturgiereform. Berufen von Papst
 Pius XII. am 28. Mai 1948 979
 II. Vorbereitungskommission des Konzils 980
 III. Konzilskommission für die Liturgie 982
 IV. Consilium ad exsequendam Constitutionem de sacra Liturgia . 984
 V. Gottesdienstkongregation 996
 Personenregister 999

TEOLOGICKÁ FAKULTA
 JIHOČESKÁ UNIVERZITA

370 01

LOVICO